

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Umweltinformatikerin Umweltinformatiker

Einstiegsgehalt: € 2.280,- bis € 2.520,- Arbeitsmarkttrend: gleichbleibend →

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	2
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

Die Umweltinformatik beschäftigt sich als Teildisziplin der Angewandten Informatik interdisziplinär mit der Analyse und Bewertung von Umweltsachverhalten.

UmweltinformatikerInnen konzipieren, modellieren, realisieren und optimieren **Umweltinformationssysteme**. Sie nutzen Simulationsprogramme, etwa zur Messung und Simulation der Ausbreitung von Schadstoffen. Sie werten die Ergebnisse aus und interpretieren die Daten zur Gewinnung von **Informationen**, welche sie für ökonomische und ökologische Optimierungsmaßnahmen und zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes von Anlagen nutzen. Zudem beraten sie Betriebe und Behörden bei informationsstrategischen Fragen.

UmweltinformatikerInnen sind auch für die Erfassung, Speicherung und Verwaltung der spezifischen Daten in Datenbanken verantwortlich.

UmweltinformatikerInnen verfügen über Kenntnisse im Bereich Umweltwissenschaften (Ökologie, Umweltchemie, Umweltphysik, Geographie) und beherrschenden den Umgang mit spezifischen Programmen zur Auswertung großer Datenmengen (Data Mining, Statistik).

Siehe auch den Kernberuf [InformatikerIn](#).

ANFORDERUNGEN

Von Vorteil ist ein naturwissenschaftlich-technisches Verständnis (Umweltchemie, Umweltphysik, Mikrobiologie, Toxikologie), sowie

- Interesse für Informatik und messtechnische Themenstellungen

- Analytisches Denkvermögen
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Abstraktionsvermögen: zur Modellbildung für Lösungskonzepte
- Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten: Fehlersuche

Der Beruf erfordert oft die Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen fachlichen Prozessen. Oft sind grundlegende Kenntnisse in Englisch erforderlich (Literatur, technische Handbücher, internationale Projekte).

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

UmweltinformatikerInnen finden spannende Beschäftigungsbereiche in Bauwesen, Steuerung und Planung von Windparks und Solaranlagen, Überwachung und Implementierung von Umweltschutzauflagen, Rettungswesen, Wirtschafts-, in der Umweltforschung, in Industriebereichen sowie im gesamten Dienstleistungssektor.

AUSBILDUNG

Nach einem klassischen Informatikstudium kann die Weiterqualifizierung im Bereich Umwelttechnik erfolgen. Wichtig sind Kenntnisse der Angewandten Informatik (Programmierung, Geographische Informationssysteme, Modellierung, Datenbanken, Webtechnologien) und Umweltwissenschaften (Ökologie, Umweltchemie, Umweltphysik, Geographie).

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Kärnten

[Fachhochschulstudium Geoinformation und Umwelt](#) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Kärnten - Standort Villach

Adresse: 9524 Villach, Europastraße 4

Webseite: <https://www.fh-kaernten.at>

WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten in Bereichen der angewandten Informatik sind vielfältig: Business-Intelligence, Business Process Management, Messtechnik, Betriebliche Umweltinformatik und Risiko Management.

Daneben existieren wichtige Querschnittsbereiche in denen Fort- und Weiterbildungsprogramme angeboten werden, z.B. Artificial Intelligence, welche sich mit der Simulation, Nachahmung und Automatisierung intelligenten Verhaltens befasst (z.B. im Bereich Spracherkennung oder Robotik).

Der duale Studiengang "Smart Engineering of Production Technologies and Processes" befasst sich mit der Entwicklung und Umsetzung von Technologien und Prozessen innerhalb der Industrie 4.0, FH St. Pölten.

AUFSTIEG

Für AbsolventInnen bestimmter Studienrichtungen besteht die Möglichkeit zur selbstständigen Tätigkeit als [ZiviltechnikerIn](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.280,- bis € 2.520,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 11.09.21

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!